

II-3076 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE VERWALTUNG  
Zl. 21.891/133-3/1981

1010 Wien, den 26. November 1981  
Stubenring 1  
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780  
Auskunft

Klappe

Durchwahl

1403 IAB

1981 -12- 01

zu 1448 IJ

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Hafner, Maria Stangl und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Subventionspolitik im Bereich der Pensionsversicherungsträger (Nr. 1448/J)

Die anfragenden Abgeordneten haben an mich folgende Fragen gerichtet:

- 1.) Sind Sie bereit, den Antragstellern eine Aufstellung über die Subventionen im Bereich der Pensionsversicherung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz in den Jahren 1980 und 1981 unter Berücksichtigung des Trägers, des Empfängers, der Höhe und des Zweckes zu geben?
- 2.) Entsprechen alle diese Subventionen dem § 81 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, wonach die Mittel der Sozialversicherung nur für die gesetzlich vorgeschriebenen oder zulässigen Zwecke verwendet werden dürfen?

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Punkt 1:

Da ich gemäß § 91 Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 verpflichtet bin, die mir am 14. Oktober 1981 übermittelte parlamentarische Anfrage innerhalb von zwei Monaten zu beantworten, sehe ich mich außerstande, die von den Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen

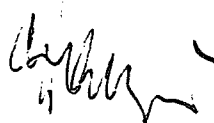
- 2 -

im gegenwärtigen Zeitpunkt schon für das gesamte Jahr 1981 bekannt zugeben. Derzeit liegen mir die Berichte der Pensionsversicherungsträger für das gesamte Jahr 1980 sowie für die ersten 3 Quartale des Jahres 1981 vor. Bezüglich der in diesem Zeitraum von den Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen erlaube ich mir hinsichtlich der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten sowie der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter auf die angeschlossenen Beilagen hinzuweisen. Die Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues hat im Jahre 1980 keine Subvention, im Jahre 1981 einen Betrag von S 30.000,-- an den Nationalfonds für Behinderte geleistet. Die Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen hat im Jahre 1980 eine Subvention in der Höhe von S 20.000,-- an das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien zum Zwecke der Neuinstallation von Geräten sowie Ausbauarbeiten des Krankenhauses, im Jahre 1981 einen Betrag von S 20.000,-- an den Nationalfonds für Behinderte geleistet, wobei in beiden Fällen der Versicherungszweig Pensionsversicherung mit etwa 20 % dieses Betrages belastet ist.

Zu Punkt 2:

Die von Pensionsversicherungsträgern nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz gewährten Subventionen stehen nach meiner Auffassung zumindest in einem mittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben der Sozialversicherung.

Der Bundesminister:



# Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Rossauer Lände 3

Wien 9

Postleitzahl: 1092

Telefon: (0 22 2) 31 32 Klappe 2243 Durchwahl

DS - 1850/EK

Rekommandiert

Wien, 13. Nov. 1981

An das

Bundesministerium  
für soziale VerwaltungStubenring 1  
1010 W i e n

REPUBLIK ÖSTERREICH	
Bundesministerium für soziale Verwaltung	
Eingel.:	16. NOV. 1981
Zl.	21.891/140-3/1981
Blg.	
Vorzahl	139 011

Bezug: Ihr Erlaß vom 20.10.1981,  
Zl. 21.891/125-3/1981

INTERLEKT  
mit Zl. 21.891/133/81

Betrifft: Parl. Anfrage der Abgeordneten Dr. HAFNER, Maria STANGL  
und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend Subventionspolitik im Bereich der Pensions-  
versicherungsträger (Nr. 1448/J).

Zu o.a. Erlaß gibt die gefertigte Anstalt folgende Aufstellung  
über die im Jahre 1980 und in den ersten drei Quartalen d.J. 1981  
gewährten Subventionen bekannt:

1 9 8 0

Die Subvention von S 10.000,-- an FICE Austria Österreichische  
Sektion der Internationalen Vereinigung für Kinderdörfer und  
Kinderheime wurde zur Durchführung der Veranstaltung "Berufliche  
Integration Behinderter" verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die Österreichische Gesellschaft  
für Tuberkulose und Lungenerkrankungen wurde für wissenschaftliche  
Forschungen und zur Fort- und Weiterbildung von Ärzten und medi-  
zinischem Personal, sowie für Tagungen und Arbeitskreise verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an die Gesellschaft der Gutachter-  
ärzte Österreichs wurde zur Durchführung der Herbsttagung "Das  
ärztliche Gutachten als Grundlage für die richterliche Entscheidung"  
und für die Publikationen der Tagungsergebnisse verwendet.

Die Subvention von S 100.000,-- an die Ludwig Boltzmann Gesellschaft,  
Österr. Vereinigung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung  
wurde zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung verwendet.

- 2 -

Die Subvention von S 20.000,-- an das Ludwig Boltzmann-Institut für Leukämieforschung und Hämatologie wurde zur Durchführung einer Arbeitstagung verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische ArGe für Volksgesundheit wurde zur Förderung der Volksgesundheit durch Auftreten in Massenmedien, Herausgabe von Zeitschriften und Kurzfilmen verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische Hämophiliegesellschaft wurde zur Finanzierung und Durchführung der jährlichen Sommerlager für hämophile Knaben verwendet.

Die Subvention von S 90.000,-- an die Trinkerheilstätte Kalksburg wurde zur Finanzierung von Neubauprojekten und zur Fertigstellung einer Station für drogenabhängige Jugendliche verwendet.

Die Subvention von S 20.000,-- an die Österreichische ArGe für morphologische und funktionelle Atheroskleroseforschung wurde zur Durchführung des 2. Internationalen Atheroskleroseforschungskongresses verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die ArGe für Rehabilitation wurde von der ArGe für Rehabilitation als Dachverband, für Koordinationsaufgaben und die Einrichtung eines Büros mit Behinderten, verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Koronarverband Österreichs wurde für Ziele der Selbsthilfe wie z.B. körperliches Training von Herzinfarktpatienten und zur Überwachung durch Kardiologen verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an den Verein zur Förderung der höheren technischen Bundeslehranstalt und Bundeshandelsschule Wien V wurde zur Durchführung einer physikalischen Therapie für schwerstbehinderte Schüler in der Bundeslehranstalt verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Österreichischen Versehrten-sportverband wurde zur Sicherstellung der finanziellen Gebarung der Mitgliedsvereine, die mit diesen Mitteln ihr Arbeitsprogramm durchführen, verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Rosenberg wurde zum Ankauf von schweren Atemschutzgeräten verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Bad Aussee wurde zum Ankauf einer Magirusleiter verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Winzen-dorf (Felbring) wurde zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges verwendet.

- 3 -

- 3 -

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Laab im Walde wurde zum Ankauf von Schutzzanzügen verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Dörfl wurde zum Ankauf von Atemschutzgeräten verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Gemeinde St. Radegund wurde für Straßenausbau und-erhaltung verwendet.

1 9 8 1

Die Subvention von S 100.000,-- an das Organisationsbüro des Bundesministeriums für soziale Verwaltung - Internationales Jahr der Behinderten wurde zur Verbreitung von Informationen durch Rundfunksendungen, Plakate, Broschüren, Einschaltungen in Zeitschriften u.ä. verwendet.

Die Subvention von S 40.000,-- an das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder wurde für den Ankauf von medizinischen Geräten für die Herzstation und die Urologische- und Röntgenabteilung verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische ArGe für Volksgesundheit wurde wie im Jahre 1980 zur Förderung der Volksgesundheit durch Auftreten in Massenmedien, Herausgabe von Zeitschriften und Kurzfilmen verwendet.

Die Subvention von S 90.000,-- an die Trinkerheilstätte Kalksburg wurde zur Fertigstellung von Bauprojekten und zur Einrichtung eines Übergangswohnheimes für Alkoholkranke verwendet.

Die Subvention von S 15.000,-- an die ArGe für Rehabilitation wurde wie im Jahre 1980 von der ArGe für Rehabilitation als Dachverband, für Koordinationsaufgaben verwendet.

Die Subvention von S 30.000,-- an die Höhere technische Bundeslehranstalt und Bundeshandelsschule wurde wie im Jahre 1980 zur Durchführung einer physikalischen Therapie für schwerstbehinderte Schüler in der Bundeslehranstalt verwendet.

Die Subvention von S 50.000,-- an den Österreichischen Versehrten-sportverband wurde zur Sicherstellung der finanziellen Gebarung der Mitgliedsvereine, die mit diesen Mitteln ihr Arbeitsprogramm durchführen, verwendet.

Die Subvention von S 200.000,-- an den Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte wurde zur zusätzlichen Förderung behinderter Menschen durch Bereitstellung von Mitteln für Maßnahmen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation, verwendet.

- 4 -

- 4 -

Die Subvention von S 50.000,-- an die Österreichische Hämophiliegesellschaft wurde wie im Jahre 1980 zur Finanzierung und Durchführung der jährlichen Sommerlager für hämophile Knaben verwendet.

Die Subvention von S 100.000,-- an den Verband der Querschnittgelähmten Österreichs wurde zur Durchführung des 8. Internationalen Sportfestes der Querschnittgelähmten, gemeinsam mit der ArGe für Rehabilitation, des 5. Internationalen Kongresses für Sozialarbeit und eines Seminars zum Thema "Das Internationale Jahr behinderter Menschen 1981" verwendet.

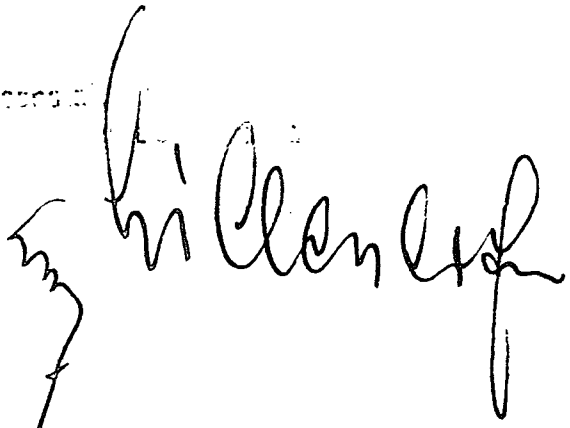
Die Subvention von S 50.000,-- an das Soziale Hilfswerk wurde zur Adaptierung von Räumlichkeiten für ein Nachbarschaftshilfezentrum für ältere Menschen verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Bad Schallerbach wurde zum Ankauf von Bergeausrüstung und eines Tanklöschfahrzeuges verwendet.

Die Subvention von S 5.000,-- an die Freiwillige Feuerwehr Weyer wurde zum Ankauf eines Hochdruckkompressors verwendet.

Wie aus dieser Aufstellung hervorgeht, wurden die Subventionen im Rahmen des § 81 ASVG gewährt. Soweit es sich um Subventionen an einzelne Feuerwehren handelt, wurden diese deshalb gezahlt, weil die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter an den entsprechenden Orten Einrichtungen besitzt, die ebenso wie andere Objekte im Bedarfsfalle den Schutz der Feuerwehr benötigen. Die Subvention des Straßenbaues in St. Radegund erfolgte, weil die Herstellung dieser Straße dem Rehabilitationszentrum St. Radegund der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zum Vorteil gereicht.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter  
Der leitende Angestellte



DVR: 0024201



# PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT DER ANGESTELLTEN

Postanschrift: DVT: 6024103

Blechturmstraße 11  
1053 Wien, Postfach 44

Tel. (0222) 55 16 93/ Durchwahl

Klappe: 100  
75

An das  
Bundesministerium für  
Soziale Verwaltung

Stubenring 1  
1010 Wien

Abteilung: Buchhaltung/Sw

Betrifft: d. Parlamentarische Anfrage umfassend  
die Subventionspolitik im Bereich der  
Pensionsversicherungsträger

Wien, den 10. November 1981

REPUBLIC ÖSTERREICH  
Bundesministerium für soziale Verwaltung

Eingel.: 17. NOV. 1981

Zl. 21.891/144-3/1981

Blg. ☒

Verzähl 140 off 19

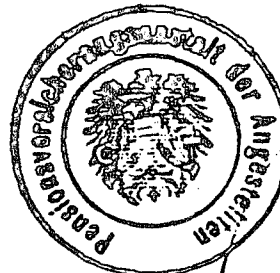
Im Bezug auf Ihr Schreiben vom 20. Oktober 1981 übermitteln wir Ihnen in der Beilage eine Aufstellung über die Subventionen in den Jahren 1980 und der ersten drei Quartale 1981 unter Berücksichtigung der Angabe des Rechtsträgers, des Empfängers, der Höhe und des Zweckes.

Wir hoffen Ihnen hiermit gedient zu haben und empfehlen uns

M. E. R. E. D. V. T.  
mit Zl. 21.821/133/81

Beilage: Listung 1980 und  
Listung 1981

hochachtungsvoll



*[Handwritten signature]*  
Generaldirektor-Stellvertreter

## Aufstellung der Subventionen

vom 1. Jänner 1980 bis 31. Dezember 1980

---

Freiwillige Feuerwehr Aflenz			
Aflenz - Kurort			
	- zur Anschaffung eines neuen Lösch-Bergefahrzeug	öS	30.000,--
x)	Clara - Fey - Kinderdorf		
	Wien		
	- Sanierung des Hallenschwimmbades, welches für die Therapie der behinderten Kinder notwendig ist	öS	50.000,--
	Österr. Arbeitsgem. f. morpholog. und funkt. Atheroskleroseforschung		
	- 2. Int. Austrian Atherosklerose Conference vom 7. - 12. April 1980	öS	40.000,--
x)	Österr. Arbeitsgem. f. Rehabilitation		
	Wien		
	- Vergrößerung des Sekretariates mit zeitgerechter technischer Ausstattung	öS	200.000,--
x)	Club Handikap		
	Wien		
	- am 1. August 1980 Eröffnung des Freizeithauses in Seebach bei Aflenz - weitere Adaptierung - rollstuhl-gerechte Ausstattung	öS	30.000,--
x)	Kuratorium f. d. Errichtung von Adolf Schärf - Studentenheimen		
	Wien		
	- Teilweise Deckung des laufenden Aufwandes, sowie notwendige Investitionen zur Erhaltung der Quartiere für studierende Hochschüler aus sozial bedürftigen Schichten	öS	40.000,--
x)	Österr. Hämophilie - Ges.		
	Wien		
	- Aktion vom 8. - 27. Juli 1980 Rehabilitationsaufenthalt für Kinder und jugendliche Bluter - Behandlung-Betreuung, physikalische Hydrotherapie	öS	50.000,--
x)	II. Med. Universitätsklinik, Vorstand Prof. Dr. Geyer, Wien		
	- Errichtung eines Dialysenzentrums - Einschulung-Adaptierung - Ausbau	öS	500.000,--
x)	Österr. Wohlfahrtsverband VOLKSHILFE		
	Wien		
	- Subventionen für soziale karitative Arbeit an Älteren und Behinderten ( div. Betreuungsarbeiten)	öS	75.000,--

---



- 
- x) "Arbeitsmedizin Hall" Vereinigung zur Förderung der Arbeitsmedizin und des Arbeitsmedizinischen Zentrums Hall in Tirol
- zum weiteren Ausbau des Zentrums in Hall i.T. öS 100.000,--
- Österr. Versehrtensportverband  
Wien
- Subvention, sowie öS 5.000,-- hievon für den O.Ö. Versehrtensportverband Linz zur Durchführung des Sportfestes zur Förderung des Versehrtenportes öS 35.000,--
- x) Kuratorium der Stiftung des Genesungsheimes Kalksburg, Wien
- Fertigstellung des neuen Projektes öS 500.000,--
- Österr. Arbeitsgem. für Volksgesundheit - Landesarbeitsgem. Wien, Wien
- finanzielle Unterstützung zur Förderung und Pflege der Volksgesundheit durch Herausgabe von Zeitschriften, Mitgestaltung an Ausstellungen, Kurzfilmen öS 50.000,--
- "Balance" Verein zur chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter, Wien
- Subvention für das diesjährige Ferienlager für körperbehinderte Schüler in Lignano gemeinsam mit dem Lionsclub öS 40.000,--
- Seminar für kirchliche Berufe - Jugendleiterschule, Wien
- Abhaltung eines Workshops mit dem Titel - "Körperbehindert na und " vom 13. - 15. Juni 1980 öS 5.000,--
- x) Kinderheim " Maria Schutz " , Maria Enzersdorf
- für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Wohn- und Krankenzimmern öS 50.000,--
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft , Wien
- zur Förderung wissenschaftlicher Forschung 1980 öS 100.000,--
- Koronarverband Österreichs, Verband der Herzkranken, Wien
- zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten öS 50.000,--
- Marktgemeinde Grimmenstein, Bürgermeister Anton Gneist, Grimmenstein
- Zur Anlegung eines Wanderweges in Hohegg von 8 km für Rehab. Patienten (RZ Hohegg) öS 50.000,--
- Kuratorium für den beschäftigungs- und arbeitstherapeutischen Dienst im AKH., Wien
- zur finanziellen Unterstützung öS 338.657,--
-

Österr. Sektion d. Intern. Vereinigung f. Kinderdörfer und Kinderheime, Dr. Othmar Roden, Wien		
- Abhaltung d. Europ. Expertengespr. "Berufliche Integration Behinderter" Linz v. 1.-16.12.1980		
"Fice Austria"	öS	10.000,--
Verein zur Förderung der höheren technischen Bundeslehranstalt und Bundesfachschole, Wien		
- Unterstützung einer Therapie der Körperbehinderten an der HTBLA und BHAS., Wien 5.,		
	öS	50.000,--
x) Österr. Wohlfahrtsdienst, Bundesgeschäftsstelle, Wien		
- finanzielle Unterstützung für Erhaltung der diversen Sozialdienste		
	öS	50.000,--
Österr. Solidaritätsfonds für Kinder der Dritten Welt Wien		
- finanzielle Unterstützung, anlässlich der 25. Wiederkehr des Tages des Abschlusses des österr. Staatsvertrages wurde ein "österr. Solidaritätsfonds für Kinder der Dritten Welt" errichtet		
	öS	50.000,--
x) Allgemeiner Versahrtensportverband, Rudolf Javurek, Vertreter der Querschnittgelähmten Wien		
- finanzielle Unterstützung für das erste Internat. Basketballturnier für Rollstuhlfahrer am 6.9.1980		
	öS	10.000,--
Österr. Gesellschaft zur Bekämpfung der Muskelkrankheiten an der Neurol. Univ. Klinik, Wien		
- Sendung von Mitgliedern zur Tagung der europäischen Muskeldystrophie Gesellschaft, zwecks Förderung der Aktivitäten und Weiterentwicklung -Generalversammlung 11. - 14.9.1980 in London		
	öS	10.000,--
x) Verein zur chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter (Balance)		
- Subvention zur Errichtung einer Wohngemeinschaft für Körperbehinderte Wien		
	öS	1,200.000,--
Österr. Gesellschaft für Lungenerkrankungen und Tuberkulose, Wien		
- Finanzierung der zahlreichen Tagungen zur Fortbildung der Ärzte		
	öS	15.000,--
x) Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Wien		
- Installierung einer Funkleitzentrale, Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Behinderte, Schaffung einer zentralen Einsatzstelle für Zivildienstleistende als Helfer und Betreuer im temporären Einsatz		
	öS	100.000,--
x) Volkshilfe, Wiener Wohlfahrtsverein, Wien		
- soziale Aktionen - Schwerpunkt Einsamkeitsbekämpfung		
	öS	75.000,--

- Seite 4 -

---

Ludwig Boltzmann - Institut für Leukämie- forschung und Hämatologie, Wien		
- internat. Arbeitstagung vom 22. - 25.3.1981	öS	20.000,--
x) Verein zur Förderung der Aktion "Diene dem Alter", Wien		
- Unterstützung und Förderung von alten Menschen in ihren Wohnungen - Heimhilfedienste	öS	150.000,--
x) Kaiser Franz Josef Spital, Prim. Dr. W. Müller, Physikalisches Institut des Kaiser Franz Josefs' Spitals, Wien		
- Ausbau der Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	öS	61.111,--
Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs, Wien		
- Beitrag zur Herbsttagung am 7.11.1980	öS	30.000,--
x) Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der Blindenpension "Harmonie"	öS	75.000,--

---

öS 4,239.768,--  
=====

x) Subventionsgewährung wegen direkter  
oder indirekter Einbeziehung von ver-  
sicherten Angestellten und Pensionisten.

## Aufstellung der Subventionen

vom 1. Jänner 1981 bis 30. September 1981

---

Freiwillige Feuerwehr Bad Schallerbach, Bad Schallerbach		
- zum Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges mit Bergeausrüstung	öS	5.000,--
Marktgemeinde Bad Hofgastein, Bürgermeister Volkhart Duxner, Bad Hofgastein		
- Kostenbeitrag zur Aufstellung eines Katas- trophenzuges d. Österr. Roten Kreuzes in Bad Hofgastein	öS	75.000,--
x) Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz, Vorstand Prof. Dr. Irsigler, Wien		
- Ankauf von 10 Geräten f. Stoffwechselbe- stimmungen, Diabetes, Insulin	öS	65.000,--
x) Clara Fey Kinderdorf, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur teilweisen Abdeckung der notwendig gewordenen Reparatur- arbeiten an Dächern der Kinderdorfhäuser	öS	50.000,--
Leukemia Marker Conference, Wiener Medizinische Akademie, Dr. Doz. W. Knapp, Wien		
- Beitrag zur Finanzierung d. Int. Leukämie Marker Konferenz v. 15.-18. Feber 1981	öS	30.000,--
x) Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien		
Subvention für wohltätige Zwecke innerhalb des Krankenhauses	öS	50.000,--
x) Kuratorium für die Errichtung von Adolf Schärf Studentenheimen, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Heimerhaltung für studierende Hochschüler aus sozial bedürftigen Schichten	öS	40.000,--
Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation Wien		
- finanzielle Unterstützung	öS	100.000,--
Österr. Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Förderung und Pflege der Volksgesundheit durch Herausgabe von Zeitschriften, Mitgestaltung von Ausstellungen, Kurzfilmen	öS	50.000,--
x) Kuratorium der Stiftung Genesungsheim Kalksburg Wien		
- Finanzielle Unterstützung zur Fertigstellung des Neubaues	öS	500.000,--

---

- Seite 2 -

---

x) Institut für physikalische Medizin im Kaiser Franz Josef Spital, Vorstand Prim.Dr.M.Müller, Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Errichtung einer Arbeits- und Beschäftigungstherapie	öS	60.000,--
x) Österreichischer Wohlfahrtsdienst Bundesgeschäftsstelle Wien		
- finanzielle Unterstützung für Sozialdienste	öS	50.000,--
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Wien		
- Durchführung des Int. Kongresses f. Sozialarbeit und Rehabilitation, eines Pokales von öS 1.000,-- für Sportwettkämpfe	öS	121.000,--
x) Österreichischer Versehrtensportverband, Oskar Blaha, c/o Allgem.Unfallvers. Wien		
- finanzielle Unterstützung zur Förderung des Versehrtenportes	öS	35.000,--
x) Österr. Wohlfahrtsverband Volkshilfe, Wien		
- Subvention für soziale Dienste, Essen auf Rädern, Wäschepflegedienst, Seniorenklubs etca.	öS	75.000,--
x) Österr. Hämophiliegesellschaft c/o 1. Med. Universitätsklinik, Wien		
- finanzielle Unterstützung des Sommerlagers für jugentliche Bluter, sowie Betreuung	öS	50.000,--
Kuratorium der Schule für den Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutischen Dienst im Allgemeinen Krankenhaus, Wien		
- finanzielle Unterstützung	öS	335.123,--
Bundesministerium für soz. Verwaltung, Nationalfonds zur besonderen Hilfe für Behinderte, Bundesmin. Alfred Dallinger, Wien		
- Errichtung eines Fonds anlässlich des Jahres der Behinderten	öS	250.000,--
x) Soziales Hilfswerk, Wien		
- finanzielle Unterstützung des Nachbarschaftshilfezentrums	öS	50.000,--
x) Arbeitsgemeinschaft der Diözesansportgemeinschaften Österreichs, Wien		
- finanzielle Unterstützung	öS	50.000,--
Verein für chancengleiche Ausbildung und Integration Körperbehinderter ( Balance ), Wien		
- Fertigstellung von Behindertenwohnungen	öS	50.000,--

---

./.

- öS 100.000,--

**附錄一**

- x) Subventionsgewährung wegen direkter oder indirekter Einbeziehung von versicherten Angestellten und Pensionisten.